



AUSSTELLUNG

VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

Vor dem Inferno

Zeichnungen von Ulrike M. Schröter

Eröffnung der Ausstellung
27. Januar 2025, 17.00 Uhr

Wer aufmerksam durch die Straßen unserer Städte geht und den Blick senkt, trifft vor Haustüren und Eingängen auf Stolpersteine, die an die ehemaligen meist jüdischen Bewohner erinnern. Namen und Lebensdaten geben Auskunft über das jeweilige Schicksal, das selten ins Exil, meist in Konzentrations- und Vernichtungslager führt.

Wie aber sahen die Menschen aus?

Die Zeichnungen der Ausstellung zeigen diese Menschen, darunter viele Kinder, die überwiegend nicht überlebt haben und von denen oft nur die zurückgelassenen Fotografien blieben.

Eine Annäherung von Angesicht zu Angesicht Vor dem Inferno

BILDER VORSDERSEITE

Sonja und Senta Birkenfelder am 22.2.1935 in Heidelberg und Senta, am 22.2.1933 in Waldürn geboren, sind die Töchter von Heinrich und Amalie Birkenfelder aus Ludwigshafen. Sie werden wie viele Roma und Sinti aus Süddeutschland nach Polen deportiert. Sonja und Sents werden 1940 mit ihrem 2-jährigen Brüderchen ins Ghetto Radom (1944 KZ Majdanek zugeordnet) transportiert.

Robert Malack am 30. September 1929 in Paris geboren, wird im November 1942 mit dem Transport Nr. 45 nach Auschwitz deportiert und in der Gaskammer ermordet.

Magdalena Dora Blau geboren am 4. Dezember 1939 in Rotterdam, ist die Tochter von Fritz und Mina Blau, die in den 30er-Jahren aus Österreich nach Holland fliehen. Am 11. August 1942 wird sie mit ihrer Mutter in der Gaskammer von Auschwitz II Birkenau ermordet. Fritz, ihr Vater, wird registriert, überlebt das Lager nicht.

Mitwirkende: Dietmar Post, Uli Meier (Musik); Schüler*innen des Ratsgymnasiums Stadthagen (Redebeiträge)

Infos zum Besuch der Ausstellung: Gruppen bitte mit Anmeldung unter: vorsitz@stadthagen-synagoge.de
Öffnungszeiten an den nachfolgenden Wochenenden werden noch bekannt gegeben.



Eröffnung der Ausstellung
27. Januar 2025, 17.00 Uhr
in der Alten Synagoge, Stadthagen

Förderverein ehemalige Synagoge
Stadthagen e. V.
Gasse zur alten Synagoge
31655 Stadthagen